



UNIVERSITÄT  
LEIPZIG

LUMAG *Das Leipziger  
Universitätsmagazin*

## Sächsischer Transferpreis für Stefan Kühne

29. August 2017



Minister Martin Dulig gratuliert Stefan Kühne zum 3. Platz, Foto: Privat

Gestern hat Stefan Kühne vom Universitätsrechenzentrum den 3. Platz beim Sächsischen Transferpreis des Sächsischen Staatspreises für Innovationen futureSAX gewonnen. Der Sächsische Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Martin Dulig, überreichte die Preise am Abend in Dresden. „Ich freue mich sehr über diesen Preis. Für meine Kollegen und mich ist das eine sehr schöne Anerkennung für unsere vielfältigen Kooperationsbeziehungen mit der regionalen Wirtschaft“, sagt Stefan

Kühne.

Der IT-Forscher hatte im Forschungsprojekt EUMONIS eine Plattform entwickelt, die technologische Lösungen zum Datenaustausch zwischen technischen Anlagen und IT-Systemen in der Energiebranche zur Verfügung stellt. Die dort gewonnenen Erkenntnisse hat Kühne in Zusammenarbeit mit der evermind GmbH als technischem Dienstleister und GISA GmbH als Plattformbetreiber zur Marktreife gebracht. „Wir haben eine Serviceplattform geschaffen, die ähnlich wie ein App-Store funktioniert. Sie liefert wichtige Daten etwa für die Wartung von Windrädern oder die Optimierung von Windrädern. Auch Energiehändler können die Informationen nutzen, um bessere Angebote zu machen“, erklärt Stefan Kühne.

Jedes Jahr bewerben sich Unternehmen und Gründer für den Sächsischen Staatspreis für Innovation und den futureSAX-Ideenwettbewerb oder machen Vorschläge für den Transferpreis. Aus allen Bewerbungen ermittelt eine Fachjury die besten sächsischen Ideen, Innovationen und Transferprojekte.

*KW*